

Horizont Europa | Responsible Research & Innovation (RRI)

Die Europäische Kommission möchte, dass „Responsible Research and Innovation“, die Teil der „open science practices“ ist, in allen Teilen von Horizont Europa implementiert wird. Wahrscheinlich haben Sie dazu einige Fragen. Die wichtigsten beantworten wir hier. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an die [Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt](#) wenden.

Was versteht man unter Responsible Research and Innovation (RRI)?

Verantwortliche Forschung und Innovation (RRI - responsible research and innovation) beinhaltet nach Auffassung der Europäischen Kommission, dass gesellschaftliche Akteure (Bürgerinnen und Bürger, politische Entscheidungstragende, Unternehmen usw.) während des gesamten Forschungs- und Innovationsprozesses mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammenarbeiten, also auch bereits am Design des Projekts beteiligt werden. Das soll dazu führen, dass Prozesse und Ergebnisse des Forschungsvorhabens an den Werten, Bedürfnissen und Erwartungen der Gesellschaft ausgerichtet, in der Folge besser akzeptiert und genutzt werden damit die Gesellschaft einen besseren Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen hat. Außerdem sollen Fragen der Geschlechterdimension und der Ethik in den Inhalten und Prozessen der Forschung und Innovation stärker berücksichtigt werden. In der Praxis wird RRI innerhalb des Vorhabens meist als ein Arbeitspaket implementiert.

Wo und wie muss ich RRI in meinen Horizont Europa Antrag adressieren?

„Responsible Research and Innovation“ (RRI) ist Teil der „open science practices“, die im Kapitel „Methodology“ Ihres Antrages adressiert werden muss. Bürgerinnen und Bürger sollen in das „Co-design“ und die „Co-creation“ von Forschungs- und Innovationsagenden und -inhalten, die die Belange, Bedürfnisse und Erwartungen von Bürgerinnen und Bürgern, bzw. der Zivilgesellschaft betreffen, eingebunden werden. Dadurch will die Europäische Kommission erreichen, dass die Bereitschaft der Endverbraucher und der breiten Bevölkerung, die Projektergebnisse zu akzeptieren und zu nutzen, steigt. Dies soll zur Verstärkung des „Impact“ von F&I Prozessen führen.

RRI wird unter dem Kriterium „Excellence“ evaluiert. Bewertet wird die Qualität der im Projekt unter Kapitel 1.2 „Methodology“ beschriebenen „open science practices“. Dazu gehört beispielsweise der Zugang zu und das Management von Forschungsergebnissen sowie die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern, der Zivilgesellschaft und Endnutzern.

Beschreiben Sie in Ihrem Antrag konkret, dass und wie Sie RRI im Rahmen der „open science practices“ als integralen Teil der von Ihnen vorgeschlagenen Methodik implementieren. Zeigen Sie, dass Ihre Auswahl der „open science practices“ und deren Implementierung zu den in Ihrem Projekt geplanten Arbeiten passt, sodass dadurch die Erreichung Ihrer Projektziele wahrscheinlicher wird und langfristig ein „societal impact“ erzielt wird.

RRI wird in Cluster 6 unter anderem durch Projekte, in denen der „Multi-Actor-Approach“ (MAA) gefordert ist, umgesetzt (sehen Sie auch unser [Infoblatt](#) zum MAA). „The multi-actor approach described here, which is a form of responsible research and innovation, aims to make the R&I process and its outcomes more demand-driven, reliable and relevant to society.“ (Quelle: Einleitung des Arbeitsprogramms 2021/22 für Cluster 6). In vielen der in Cluster 6 ausgeschriebenen Topics ist die Einbindung der Gesellschaft gefordert oder empfohlen. Projektanträge, die zu diesen Topics eingereicht werden sowie alle Projekte, für die „societal engagement“ relevant ist, müssen RRI adressieren.

Hilfreiche weiterführende Links

- [Horizon Europe Programme Guide](#)
- RRI Toolkit des EU-geförderten Projekts RRI Tools: <https://rri-tools.eu/>
- [Präsentation von Linden Farrer \(Policy Officer bis 2022, Europäische Kommission\): RRI in Horizon Europe](#)
- Thematisches [Infoblatt der NKS B&U](#): Multi-Actor Approach (MAA)

Die verwiesenen Seiten der EU-Kommission sind meist nur in englischer Sprache verfügbar.

Kontakt:

NKS Bioökonomie und Umwelt

Erstberatung

nks-bio-umw@fz-juelich.de

030 20199-3682

Stand: Oktober 2024